

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

30.10.1862 (No. 298)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Donnerstag den 30. Oktober 1862.

Bekanntmachung.
Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefodert.
An Levebre Wittve in Mannheim. — An Klein in Gottesau. — An Kamberle in Ulm. — An Jeps hier. — An C. Wasse in Frankfurt a. M. — An Schred hier. — An Schenkel in Baden. — An Mattmann in Homburg v. d. S. — An Gantner in Herthingen. — An Peter Mees in Mannheim. — An die Landeszeitung hier. — An E. B. (poste restante) in Mainz. — An Mattmann in Frankfurt a. M. — An G. Kuppner in Darmstadt. — An Krieger in Jesetten. — An Susanne Blad in Emmendingen. — An Hammet in Endingen. — An Meerwein in Amsterdam. — An Wigand in Heidelberg. — An v. Hardenberg in Ehrstädt. — An Wendt & Comp. in Wien. — An Weigel in Wien. — An Antonie Mayer wo? — An Grosmann hier. — An Marie Schiller in Basel. — An Bär in Bruchsal. — An Kettner in Durlach. — An Konrad Jaichner in Homburg. — An die Redaktion der Landeszeitung hier. — An Dago in Basel. — An Gades in Ludwigsburg. — An Brunner in Pörrach. — An Jeanette Jädel hier. — An Stahl in Düsseldorf. — An Urban Nensch in Gottesau. — An Wärbz hier. — An Straub in Heidelberg. — An Gerstenbauer in Brödingen. — An Gebr. Dambach in Zweibrücken. — An A. Mayer Wittv. in Hannover. — An Kreuzberg in Heidelberg. — An v. Gemmingen in Bönndorf. — An Isak Hille in Mannheim. — An Reiblein in Bruchsal. — An Pieschmann in Geisbodes. — An Schneider in Oberkirch. — An Ulmer in Zweibrücken. — An Schidle in Neilingen. — An Elise Lanz in Mannheim. — An Johann Schmidt in Baden. — An Hainbach in Mannheim. — An Wilh. Gersiner hier. — An Johstöne in Heidelberg. — An Pfaff in Bergen. — An Schid in Dürmersheim. — An Duden hier. — An Stolz hier. — An Egmann in Utweil. — An Angelo Gatti in St. Petrusburg.
Retour Fahrpoststücke:
An Demeter Resch in München. — An Anteli in Säckingen. — An Bossert in Stettin a. f. M.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1862.

Groß-Post- und Eisenbahnamt.
Bekanntmachung.
Im städtischen Krankenhause ist der Dienst eines Hausknechts erledigt. Anmeldungen haben auf dem Polizeibureau zu geschehen.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1862.
Groß-Hospital-Commission.
Knecht v. Reatrona. Blastner.

Anzeige.
Am Stationsgebäude am Mühlburgerthor kann Schutt abgeladen werden.
Das städtische Eisenbahnbauamt.

Liegenschaftsversteigerung.
Das zum Nachlasse der Frau Schuhmachermeister Daniel Schönberger Wittve, Karoline, geb. Kähne, gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird am
Freitag den 31. Oktober 1862,
Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des Notar Süss, innerer Zirkel Nr. 33 öffentlich versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von 16,000 fl. oder darüber geboten sein wird.
Beschreibung des Wohnhauses.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Verkaufsläden und Dachlogie nebst zweistöckigem Seitenbau und Hofraum, Nr. 108 in der Längenstraße dahier, neben Eisenhändler Joseph A. Erlinger und Kaufmann Sigmund A. Weiss, Wertanschlag 16,000 fl.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1862.
Groß-Stadtmassrevisorat.
Gerhard. Anferer.

Haus- u. Gartenversteigerung.
Aus dem Nachlasse des verlebten Gärtners Johann Wilhelm Göler von hier werden im Geschäftszimmer des Herrn Notars Philippi, Baldhornstraße Nr. 30 dahier, der Erbtheilung wegen
Mittwoch den 19. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
zu Eigenthum öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätungspreis oder darüber geboten wird.
1) Eine einstöckige Behausung mit Hintergebäude, Holzstall, Schweineställen, Hofraum und Garten, in der Durlacherthorstraße Nr. 93, neben Dreher Karl Herrmann und Zimmermeister Christ. Hilpertshemer gelegen, Anschlag 2300 fl.
2) Drei Viertel Garten in der zweiten Gewann der Augärten (Bauplag), neben Karl Jett-

vogel und Feldwebel Wilhelm gelegen, Anschlag 1800 fl.
 Die Versteigerungsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Herrn Notar B. B. i. p. i. eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1862.
 Großh. Stadiamtsrevisorat.
 Gerhard. Anfener.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße Nr. 32a ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Altkof und sonstiger Zugehör, zu vermieten und das Nähere beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April 1863 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 38 im Laden von C. Volk.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern ist so gleich wegen Wegzug billig zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 19 ist ein schön möbirtes Zimmer nebst einem Schlafkabinet sogleich zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein kleines, auf die Straße gehendes möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 47 sind 3 freundlich möbirtes Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 4 ist ein freundliches möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Ein freundlich möbirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 176 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine stille kinderlose Privatfamilie beabsichtigt hierher zu ziehen und eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehörde in einer ruhigen Behausung für's Dierquartal beziehbar zu miethen. Respektanten wollen ihre Offerten mit Preis, Straße und Hausnummer bei dem Kontor des Tagblattes schriftlich oder mündlich zur Weiterbeforgung abgeben.

Zimmergesuch.

Ein großes unmöbirtes Zimmer oder zwei kleinere Zimmer werden von einem Herrn auf 1. Januar oder 23. Januar zu miethen gesucht, mit der Bitte, die Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht in der Erbprinzenstraße Nr. 22 im untern Stock.

[Dienst Anträge.] Es werden sogleich zwei Mädchen gesucht, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen können. Näheres, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame; es wird mehr auf gute Behandlung als großen Lohn gesehen. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 21 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier in Dienst war, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gelegtem Alter, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Eine geschickte Näherin, welche auch etwas vom Kleidermachen versteht, findet wöchentlich 2-3 Tage Beschäftigung in der Amalienstraße Nr. 75.

Verloren

wurde letzten Samstag: Hesel, Graf d'Anethan d'Entragues, dritter Band. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Diejenige Person, welche am Montag Abend zwischen 9 und 10 Uhr vor dem Eingang des Ladens von Hollkoffer und Schalenberger eine Milchkanne weggenommen, wird hiermit ersucht, dieselbe in dem genannten Laden baldigst wieder zurückzubringen.

Chaise-Verkauf.

Eine zweispännige Chaise mit 6 Federn ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige

Zwei Glasfästen von Nussbaumholz, ein großer und ein kleiner, nebst einem Auslagfästchen sind zu verkaufen. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 8. Ebenfalls ist ein gebrauchter Fülllofen billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Gesindebett** ist zu verkaufen. Näheres **Waldstraße Nr. 7** im **obern Stod.**

Langestraße Nr. 16 ist verschiedenes **Schreinerwerk**, worunter ein gut erhaltenes **nussbaumener Kasten**, wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Ein großer **Kochofen** für Holz- und Steinkohlenheizung, von außen zu feuern, noch nicht gebraucht, steht billig zu verkaufen. Wo? erfährt man im **Kontor des Tagblattes.**

Rittnerthof.

Im **Neu ersehen Hause** vor dem **Ettlingerthor**, **Kriegstraße**, werden nunmehr wieder **Bestellungen** auf **rothe Hecklingkartoffeln**, vorzüglicher **Durckheit**, per **Sester zu 15 fr.** frei vor's **Haus** geliefert, angenommen, und tritt bei **Abnahme** von **100 Sester** und mehr eine **Preisermäßigung** ein, wenn dieselben nur an einem **Orte** abgehoben werden.

Bei **Unterzeichneten** wird **altes Gußeisen** angekauft.

Nerlinger & Seneca.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle **Arten Möbel**, nebst **Bettung** angekauft und dafür **gute Preise** bezahlt. **Kiebmann Ettlinger.**

Anzeige.

Langestraße Nr. 149 können noch einige **Herren** an einem **guten Mittagstisch** Theil nehmen. Näheres im **dritten Stod.**

Gute Gartenerde, gegen **60 Wagen voll** ist zu haben **Akademiestraße Nr. 30.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete wohnt von heute an **Kreuzstraße Nr. 3.**

Elisabethe Mees, Hebamme.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine **bisherige Wohnung**, **Waldhornstraße Nr. 29**, verlassen habe und in meinem **eigenen Hause**, **Spitalstraße Nr. 32**, **eingezogen** bin. Mein **Laden** ist heute wieder **eröffnet** und bitte um **geneigten Zuspruch**, sowie mir mein **bisheriges Vertrauen** ferner zu **bewahren**. **Johann Krüger**, **Wurstmeister.**

Schweinefett

in vorzüglichster **Dualität** ist **soeben** wieder **frisch** eingetroffen bei

Ferd. Schneider, **Amalienstraße Nr. 29.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr in seinem **eigenen Hause**, **Bahnhofstraße Nr. 9**, wohnt.

Zugleich **empfiehlt** sich derselbe im **Anfertigen** von **größeren Steinbauerarbeiten** zu **Neubauten**, sowie von **Gräbdenmalen** nach jeder **Zeichnung** **bestens.**

N. Willet, **Steinbauermeister.**

Neue türkische Pflaumen

empfiehlt in sehr **schöner Dualität** **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße Nr. 3.**

Anzeige.

Wachstöcke, **Christbaum-Kerzen** und die berühmten **electricischen Kerzen**, zum **Anzünden der Lampen**, **Cotillonorden** und **Cotillonsmützen** sind in **großer Auswahl** zu bekommen bei

Heinrich Fellmeth, **Herrenstraße Nr. 24.**

Feinst marinierte Häringe in **pikanter Sauce**, **holl. Boll-Häringe**, **Sardellen**, **Capern**, **Citronen** u. **empfiehlt**

Louis Zipperer, **Ed. der Langen- und Waldhornstraße.**

MODERATEUR-LAMPEN

für deren **Güte** garantiren, **complet à 3 fl. 30 fr.** und höher bei

A. Winter & Sohn, **am Marktplatz.**

Spinnhaus.

grauen und **weißen Oberländer**, **weißen italien.** **Spinnhaus**, **Flachs** und **gute Spinnradsaiten** **empfehle** ich in **großer Auswahl.**

J. D. Krieg, **Herrenstraße Nr. 35.**

Poudre de Rubis zum **Poliren** und **Polieren** aller **Metalle** und **Schärfen** der **Rasirmesser**, **weißen flüssigen Stein** zum **Ritzen** von **Porzellan**, **Glas**, **Holz**, **Papier**

empfiehlt **Louis Rein**, **Lammstraße Nr. 6.**

Unterhosen und **Unterjäckchen** in **großer Auswahl** bei

L. Seilronner & Comp.

Kränze

von Moos und künstlich getrockneten Blumen, von lebendem Grün und künstlich getrockneten Blumen, Immortellenkränze, gelbe französische, alle mit und ohne Inschriften in großer Auswahl, bei

Karl Männing,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Blumen,

Schmuckfedern,

Blumenbestand-

theile,

Ballquirlanden

in großer Auswahl in der Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller,

Karlsstraße Nr. 15,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Blechkränze

in großer Auswahl sind eingetroffen bei

Louis Rein,

Lammstraße Nr. 6.

Anilin-Präparate,

womit man Seiden- und Wollstoffe, Federn u. auf leichte und schnelle Weise, roth, blau, gelb und violett selbst wäscht färben kann, empfehlen in Flacons à 30 Kr.

A. Winter & Sohn.

Bettfedern, Flaumen und Eiderdaunen

in guten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

M. Drück,

Erbprinzenstraße Nr. 23.

Shawls.

Von einer der ersten Fabriken ist mir der Verkauf von den neuesten

Long- und Reise-Shawls

übertragen, welche ich zu den Fabrikpreisen abgebe.

Mayer Seeligmann,

Mittlerstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

Moderateurlampen

sowie sämtliche Beleuchtungsgegenstände in vollkommenster Auswahl empfiehlt in garantierter und nur solider Waare

A. Mayerle, Hof-Blechner,

Tuch- und Peluche-Hüte, die neuesten Formen Caneoten und Zylinderhüte,

Hutfedern in schwarz u. farbig von 36 Kr. an, Seiden-Samme alle Farben.

Adolph Dreufus,

Bähringerstraße Nr. 61.

Crinolinen

in allen Nummern, grau und weiß, zu den billigsten Preisen sind wieder eingetroffen, bei

Friedr. Müller,

Königsplatz Nr. 96.

Englische Rasir-Messer

und Streichriemen empfehlen

J. A. Hoffmann & Sohn.

Den Herren Schneiderweilern empfehle ich mein reichlich sortirtes Lager in schwarzen und farbigen **Woll- und Wollband,** sowie den dazu passenden **Hornknöpfen** aufs Beste und sichere die billigsten Preise zu. **Fr. Betsch, Langestraße Nr. 126.**

Anzeige.

Unterzeichnete erbieter sich, die verehrten Damen das Spigensticken und Appliquieren von Points und Stickereien gründlich zu lehren.

Auch würden daselbst **Wasser- und Buszgegenstände** zum Verfertigen angenommen.

A. Stommeler, Kunst- u. Spigenwascherin,

im er Zirkel Nr. 10, Eingang Adlerstraße, durch das Thor.

Pariser Vernis,

flüssig und in Tafeln
(Leder-Sack).

Diese beiden Vernis empfehlen sich selbst durch ihre ausgezeichnete Qualität; dieselben machen das Leder weich und geben ihm einen vortreflichen Glanz.

Depot für Karlsruhe bei

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Capuzen, Aermel und Winterhandschuhe

in allen Sorten und zu den billigsten Preisen bei

L. Heilbronner & Comp.

Gesundheits-Sohlen, Cork-Socks, Cork-Sohlen,

per Duzend zu 42 und 48 fr.

Ad. Drenfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

Trauerkränze

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

J. Heidenreich,

Langestraße Nr. 92,
neben dem Gashof zum Erbprinzen.

Empfehlung.

In der besten und geschmackvollsten Anfertigung (sowohl in als außer dem Hause) von Damenkleidern und Putzgegenständen aller Art, erlauben wir uns bestens zu empfehlen.
Geschwister Ertlinger,
Langestraße Nr. 38.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden Glace- und Lederhandschuhe geruchlos und schön zu 6 kr. das Paar gewaschen und auf's Schnellste besorgt.
Karoline Huber, Hirschstraße Nr. 6
im Hintergebäude zu ebener Erde.

Anzeige.

Frische große Einschnidrüben und schwarze Winterrettige werden billig abgegeben in der Akademiestraße Nr. 18.

Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider Eschhofen sind hier angekommen und empfehlen sich im Kraut- und Rübenschnitten. Bestellungen mögen wo möglich schriftlich in den drei Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße oder bei Herrn Schuhmachermeister Karl Krumm, Blumenstraße Nr. 25, gemacht werden.

Anzeige.

Es diene hiermit der Schuhmacherzunft zur Nachricht, daß wegen des Messmontags die angesagte Versammlung erst den Montag darnach kann abgehalten werden.

Der Vorstand.

Codesanzeige und Danksagung.

Den 27. d. M., Morgens 3/8 Uhr, verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere liebe Frau und Mutter, wovon wir unsere Freunde und Bekannten in Kenntniß setzen.

Zugleich sagen wir Allen für die liebevolle Theilnahme während ihrer Krankheit, sowie für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1862.

J. Jahraus und Tochter.

Mühlburg. Danksagung.

Für die so zahlreiche und ehrenvolle Leichenbegleitung bei der Bestattung unseres theuern Entschlafenen, Karl Mangold dahier, insbesondere dem verehrlichen Feuerwehrcorps und der Musik desselben sprechen ihren innigsten Dank aus:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Okt. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. Die Grille. Ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Sonntag den 2. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. Robert, der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersezt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Notizen für Freitag 31. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtmärktenforst: Hausversteigerung aus d. Nachlasse der Schuhmacher Schönberger Wittwe im Geschäftszimmer des Notar Siff, innere Seite Nr. 33, Nachm. 3 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. belanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 9,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 9"	"	"

Gebürt:

- 22. Okt. Christian Stephan Louis Georg, Vater Wilhelm Doler Bäckermeister.
 - 26. " Wilhelm Heinrich Karl, Vater Wilhelm Knauf, Lederhändler.
 - 26. " Bertha Luise Emilie, Vater Felix Noel, Oberlehrergraphist.
 - 26. " Friedrich Jakob Leopold Andreas, Vater Johann Lampert, Waisenhalter, Schuhmacher.
- Gestorben:
- 28. Okt. Lisette Scher, ledig, alt 21 Jahre, Tochter des + Stadtdieners Scher.

**Seiden-Beuge (Nichtfarben),
Ball-Kleider,**
Tarletane in allen Farben, weißen Tüll und Gaze-Éternelle empfehlen
zu billigen Preisen
Leipheimer & Weeber.

Leinwand-Empfehlung.
Frisch von der Bleiche angekommene feine und grobe Haus-
macherleine und Gebild, als: Tisch- und Handtücher, Ser-
vietten in verschiedenen Dessins, Taschentücher, empfiehlt zu
billigen Preisen
Marie Meister,
Karlsstraße Nr. 31.

D. A. Levinger & Cie.
Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein,
empfehlen ihr reich assortirtes Waaren-Lager von
Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Zeländer und Schlesi-
sche Leinwand, Tischtüchern, Servietten und Handtüchern, leinenen und
batistenen Taschentüchern in weiß und farbig, schweren und leichten Piques,
abgepaßten Reif- und Pique-Höcken, Bettdecken in Pique und Wolle,
Gesundheits- und Rockflanellen in weiß und farbig, Plumeau-Stoffen,
gewobenen Säcken, Unterhosen und Strümpfen, weißen Jacquets, Ba-
tist-Mousselin, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen
und Streifen etc.
zur geneigten Abnahme unter Zusicherung sehr billiger Preise.

Ziehung am 1. November:
Schwedische 10 Thlr.-Loose, niedrigster Treffer 11 Thlr., Haupttreffer 5 bis 20,000 Thlr.
Stadt Neuchâtel 10 Fres.-Loose, geringster Treffer 11 Fres., Haupttreffer 5 bis 100,000 Fres.

Ziehung am 15. November:
Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose, geringster Treffer 8 fl., Haupttreffer von 5 bis 25,000 fl.
Gegen Postannahme oder frankirte Baarsendung. Verfallene Coupons und Staatspapiere nehme
an Zahlung, sowie ich auch den An- und Verkauf aller Arten von Staatseffekten besorge und Auskunft
darüber ertheile, ob solche verloost oder zur Heimzahlung bestimmt sind.
Louis Steurer am Spitalplatz
in Karlsruhe.

Die Buchdruckerei und Expedition
des **Karlsruher Anzeigers** befindet
sich jetzt **Spitalstraße Nr. 44.**

Ausverkauf.

Haid & Neu, Mechaniker und Optiker,

Waldstraße Nr. 7, gegenüber dem rothen Haus

verkaufen von heute ab, wegen Aufgabe des Ladens, ihre optischen Waaren, als:
Theaterperspektive, Fernröhre, Feldstecher, Lorgnetten, Pince-nez, Brillen, Thermometer,
Barometer, Stereoscopasten und Bilder, Loupen, Lesegläser, Maßstäbe, kleine und
große Reifzeuge u. zu Fabrikpreisen.

Reparaturen schnell und billig.

**Herrn-, Frauen-, Knaben- und Mädchen- Hemden in Shirting und Lei-
nen, Unterjäckchen, Unterhosen, Hemden und Leibbinden aus Gesundheits-
Stanell, Krägen und genähte Hemdeneinsätze in Shirting und Leinen, empfehlen
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen**

D. M. Levinger & Cie.

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Abonnements-Einladung.

Die heitere Welt.

Lustiges Wochenblatt mit komischen Illustrationen.

Vierteljährlich 13 Nummern Preis 13 Sgr.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postämtern des In- und Auslandes.

Ein Universalmittel.

Es fliehet ein Vogel durch das Land,
leicht und lose und gewandt,
Von den Alpen bis zum Belt,
Kennt er sich „die heit're Welt“.

Fliehet überall herum,
Wird erhascht vom Publikum,
Das ihn hält, weil er gefällt,
Und sich nennt „die heit're Welt“.

Bonsfämp und Walzertraß
Gibt nichts, wenn uns Wisnuth packt;
Radikal auf diesem Feld,
Gibt allein „die heit're Welt“.

Wenn ein Mädel Liebe log,
Und ihn hinterher betrog,
Denk: hat sie mich auch geprellt,
Bleibt mir doch „die heit're Welt“.

Wer im gold'nen Chiffand
Nichts als Kreuz und Wehe fand,
Sies — wenns Weibchen leist und bellt
Schleunigst nur „die heit're Welt“.

Waare — hört man häufig wohl,
Sich von selbst empfehlen soll,
Drum — daß Ob'ges sie vermehrt —
Wer verzagt's „der heit'ern Welt“?

Die „heitere Welt“ bringt vierteljährlich ca. 60 bis 70 genial ausgeführte komische Illustrationen, mit bezüglichen Text, humoristische Aufsätze, Gedankenrätsel, Gedichte, Räthsel, Couplets mit Noten, und bietet zur Unterhaltung und Vortrag vielseitige Abwechslung dar.

Das Inhaltsverzeichnis des III. Quartals 1862 (Nr. 1—13) wird gratis ausgegeben.

Die Verlagsbuchhandlung von **Julius Abelsdorff in Berlin.**

Musikalische Abendunterhaltungen

Die musikalischen Abendunterhaltungen im Foyer des Großh. Hoftheaters werden Anfangs des nächsten Monats wieder ihren Anfang nehmen. Im Laufe dieses Winters werden „vier“ Abendunterhaltungen gegeben und in denselben für die bisher hier übliche Gesangsnummer, wie in anderen Städten, ein weiteres Streichquartett oder eine Sonate für Klavier und ein Streichinstrument eingeschaltet werden. Die Unterzeichneten glauben, mit dieser Aenderung des Programms, indem sie hiedurch den Freunden der Kammermusik eine größere Anzahl klassischer Werke vorzuführen Gelegenheit haben, dem Zwecke ihres Unternehmens gerechter zu werden.

Die verehrlichen Musikfreunde, welche an diesen Abendunterhaltungen Theil zu nehmen wünschen, werden hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß Billete zum Subscriptionspreise von heute an **nur** in den Musikhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey** zu haben sind.

Subscriptions-Bedingungen

Ein reservirter Platz für die „vier“ Unterhaltungen beträgt 3 fl. 30 fr.
 Ein nicht reservirter Platz für die vier Unterhaltungen beträgt 2 fl. — fr.
Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1862.
 Die Unternehmerrathen: **W. Kalliwoda, C. Will, C. Zahlberg, C. Reifam und W. Lindner.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Klüber, Rittmstr. von Bruchsal.
 Bauer u. Mayer, Rechtspraktikanten v. Freiburg. Vogel, Kfm. v. Lichte. Stark, Kfm. v. Solingen. Werch, Priv. von Rothenburg. Gaggus, Priv. von Stuttgart. Baudit, Rent. m. Kam. v. Genf. Rupp, Rechtsprakt. v. Eppingen. Reim, Fabr. v. Mainz. Kother, Kaufm. v. Berlin. Frau Gagg v. Offenburg.
Deutscher Hof. Schäfer, Geometer v. Götting. Weh, Hblsm. v. Wien. Brandstätter, Kfm. v. Neuchen. Gaiser, Priv. v. Berlin.
Englischer Hof. Graf de Barobanne, Rent. v. Paris. Baron v. Neuf-Libonitz m. Frau a. Böhmen. Borkors m. Frau v. New-York. Lauffing, Rent. v. Baltimore. Birnbach, Architekt v. Wien. Graf von Eponet m. Kam. von Raftatt. Gernob, Rent. von Paris. Passier, Gutsbes. von Bordeaux. Gungweiler, Fabr. v. Ebersfeld. Jasty, Kfm. v. Berlin. Gupfeld, Simon, Maier u. Firschild, Kfl. von Frankfurt. Gebr. Löwenstein, Hofjuweliere von Frankfurt. Berthelemann, Kfm. v. Bielefeld. Bifferting, Kfm. v. Heidelberg. Overham, Kfm. v. Finsterwald. Hirschhorn, Fabr. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Dürkheim. Eislos, Kfm. v. Ludwigsburg. Schlessinger, Kfm. von Mannheim. Leitzers, Kfm. v. Rhepdt. v. Wifann, Wirt. von Rotterdam. Prophet, Kaufm. v. Frankfurt. Trampelbake, Rent. von Wiesbaden. Schmitt, Part. v. New-York. Trischler, Fabr. m. Frau v. Lemlich. Kellner, Rent. v. Lüttich.
Erbsprinzen. Fel. Barth u. Letöhl v. Aalen. Schmidt v. Frankfurt. Fel. Mack v. Sigmaringen. Graf v. Ragenek v. Freiburg. Demion m. Frau v. Neumahn. Deckmann v. Berlin. v. Stengel v. Weinheim. Ddenbach, Kfm. von Eupen. Strom, Kaufm. v. Aachen. Gräfin Paritos mit Kam. u. Bed. v. Graz. Kameli, Kfm. v. Aachen. Nino, Kfm. v. Waghäusel. Haring m. Kam. u. Bed. v. London.
Geist. Scherer, Kfm. v. Naumburg. Jung, Schreinermeister v. Randel. Ebler, Cameralassistent v. Schöpsheim. Ebb, Kfm. m. Frau v. Ströburg. Schank, Kaufm. von Steighausen. Schweizer, Commis von Hamburg. Mayer, Restaurateur v. Paris. Augstmann, Kfm. v. Eberbach.
Goldener Adler. Graf Kelmanssegg und Ebinger, Musiklehrer v. Achern. Helwig, Bandagist v. Ströburg. Paster, Rechtspraktikant v. Freiburg. Giedemann, Rechtspraktikant v. Riegel. Gobis, Kfm. v. Heidelberg. Wiedemann, Fabr. v. Großholz. Rehr, Fabr. v. Zürich. Köhler, Kunstschiller v. Gmsbach. Bingas, Kfm. m. Bed. v. Wien. Buchmann, Kfm. v. Neuburg. Weiser, Rechtspraktikant v. Oberkirch. Haas, Rechtspraktikant von Wertheim. Kunzelmann, Landwirth von Inzlingen. Beaulien, Professor v. Ranzig. Redari, Kfm. von Koperedo. Steiger, Baumstr. von Bilingen. Günsahr, Gastgeber von Mainau. Pegert, Kfm. v. Bückheim. Erdgänger, Schmiedemstr. v. Sachsenheim. Himmelsbach, Holzhdl. von Oberweiler. Gule, Kfm.

v. Neu-Ulm. Esfer, Kfm. v. New-York. Schäfer, Fabr. v. Ströburg.
Goldener Karpfen. Gillig, Geometer v. Kuppenheim.
Goldener Ochse. Heyerer, Kaufmann von Stuttgart. Bimber, Oberrechnungs Rath v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Schaffhausen. Wälder, Kfm. v. Zürich. Steud, Kfm. v. Bamberg. Gerstner, Kfm. v. Frankfurt.
Grüner Hof. v. Röder m. Kam. u. Bed. v. Berlin. Willforth, Part. v. Stuttgart. Kow, Kaufm. von Ranzig. Koch, Kfm. v. Ulm. Häbnel, Part. v. Erlangen. Pitsch, Kfm. v. Gera. Dederer, Kfm. v. Geln. Baud, Part. v. München. Grelinger, Kfm. v. Berlin.
Hotel Greke. Mouille, Advokat m. Sohn v. Paris. v. Stengel, Gutsbes. m. Frau v. Weinheim. Barch, Rent. v. Freiburg. Weiermann, Fabr. v. Dülken. Schiff, Kfm. von Frankfurt. Merklin, Rent. von Wittenberg. Wichels, Kfm. v. Dülken. v. Gury v. Geln. Grünwald, Kfm. von Hanau. Mayer, Gastwirth v. Mannheim. Schlömer, Fabr. v. Leimen. Romansberger, Fabr. v. Reicholsheim. Engler, Fabr. v. Chaur de fond. Gaud, Kfm. v. Mainz. Engels, Kfm. v. Hüttenwagen. Kaiser, Kaufm. v. Höchenschwand. Blöm, Kfm. v. Ebersfeld. Diecksch, Rent. von Darmstadt. Döschert, Kfm. v. Offenbach. Joseph, Kfm. von Mannheim.
Pariser Hof. Armbruster, Kfm. v. Offenburg. Abel, Wiesenbaumstr. v. Mosbach. Lütich, Candidat von Freiburg. Kleinpell, Buchhalter v. Heidelberg. Ullmann, Juwelier v. Paris. Wagner, Rechtspraktikant v. Bruchsal.
Römischer Kaiser. Dr. Hoffmann m. Frau v. Heidelberg. Merkel von Pforzheim. Ganz, Materialist und Flaum, Instrumentenmacher v. Frankfurt. Peterzell, Part. v. Deggendorf. Brating, Gutsbes. v. Bühl. Pasch, Fabr. v. Rander. Spröder, Advokat v. Lahr. Fuchs, Fabr. v. Hanau.
Rothes Haus. Flach, Wagner von Speier. Rebach, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Mündel, Rechtspraktikant v. Mannheim. Gafner, Rent. v. Hünningen. Werner, Bürgermeister v. Michelsfeld. Weigel, Part. v. Koppelnau. Leonhard, Gemeinderath v. Bilingen. Schlegel, Lehrer v. Daigerloch. Redwig mit Sohn v. Niesern. Adamka, Missionar v. London. Walten, Part. v. Stockholm. Kärcher, Verwalter v. Geln. Röder, Part. v. Kiffhorn.
Weißer Bar. Bazel, Oberpostmeister v. Offenburg. Wagner, Farber v. Offenbach. Winter, Rent. v. Ddenheim. v. Laurenti, Rent. v. Lyon. p. Sarnochi m. Frau a. Polen. Frau Beningsen mit Tochter v. Trier. v. Lottlisen, Rent. m. Kam. v. Danzig. Graßmann, Kfm. v. Amberg. Schnell, Kfm. v. Bismöller.

In Privathäusern.

Bei Kanzleiasistent Gaa: Fel. Burchard von Steinbach.
 Bei Kanzlist Eufmann: Fel. Weiler v. Wolfach — Bei Generalstabsarzt Siegel: Hofrichter Prestinari v. Conzang.
 Bei Adolph v. Röder: Hofgerichtsrath von Hillern von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Württembergischen Hofbuchhandlung.